

# Allgemeine Informationen

## Anmeldung

Melden Sie sich online an unter [www.gaed.de/veranstaltungen](http://www.gaed.de/veranstaltungen)

Alternativ können Sie uns Ihre Anmeldung postalisch oder per Fax an die Geschäftsstelle in München senden.

**Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag erst nach Erhalt der Rechnung.**

## Akkreditierung

Die Veranstaltung ist von der Akademie Anthroposophische Medizin GAÄD akkreditiert.

**AAM** Akademie  
Anthroposophische  
Medizin GAÄD

## Veranstaltungsort

**Gemeinschaftskrankenhaus  
Havelhöhe, Haus 24, Herzschule**

Kladower Damm 221  
14089 Berlin

T (030) 365 01-0  
F (030) 365 01-366

[info@havelhoehe.de](mailto:info@havelhoehe.de)  
[www.havelhoehe.de](http://www.havelhoehe.de)

## Unterkunft

Hotelliste unter  
[www.gaed.de/veranstaltungen](http://www.gaed.de/veranstaltungen)

## Veranstalter

**Gesellschaft Anthroposophischer  
Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)**

Herzog-Heinrich-Straße 18  
80336 München

T (089) 716 77 76-0  
F (089) 716 77 76-49

[info@gaed.de](mailto:info@gaed.de)  
[www.gaed.de](http://www.gaed.de)

Informationen gem. DSGVO unter  
[www.gaed.de/datenschutz](http://www.gaed.de/datenschutz)

Gemäß den Bestimmungen der Landesärztekammer bezüglich des Transparenzgebotes und den Anforderungen zur Zertifizierung sichern wir eine produkt- und dienstleistungsneutrale Gestaltung der Fortbildungsmaßnahme zu. Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung oder der Referenten liegen nicht vor oder werden separat und ausdrücklich benannt. Es handelt sich um eine Eigenveranstaltung der GAÄD. Änderungen des Programms vorbehalten.

Für Ärzte, Pharmazeuten, Pflegende und Therapeuten, die Mitglieder der Freien Hochschule oder an der Freien Hochschule interessiert sind

# Beruf und Berufung

**Bedeutung und Wirksamkeit meditativer Arbeit für die moralische Dimension der Medizin**

19.–20.01.2019, GKH Havelhöhe, Berlin



In Kooperation mit  
der Medizinischen  
Sektion der Freien  
Hochschule für  
Geisteswissenschaft

Berufsgruppenübergreifende Seminararbeit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft.

**AAM**

Gesellschaft  
Anthroposophischer  
Ärzte in Deutschland



# Liebe Tagungs- teilnehmer!

Wir möchten sie sehr herzlich zu der Hochschultagung der Medizinischen Sektion in Zusammenarbeit mit der Akademie GAÄD nach Berlin in das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe einladen! In diesem Jahr soll die Bedeutung des Moralischen in der Medizin und die damit verbundenen Entwicklungsfragen im Mittelpunkt der Arbeit stehen. Pflegen, Behandeln und Heilen beinhalten eine moralische Dimension in der Beziehung von Patient und Therapeut. Beim leiblichen Gesunden ist sogar darauf zu achten, dass der Patient »an der Genesung nicht seelisch Schaden nimmt« – so führt es Rudolf Steiner 1924 aus. Ebenso ist der Therapeut herausgefordert, seiner Aufgabe auf moralischer Ebene gerecht zu werden und sich entsprechend zu entwickeln.

In der gegenwärtigen Medizin stehen wir vor großen Herausforderungen und schwierigen ethischen Entscheidungen: Was verstehen wir unter dem Moralischen in der Medizin und wie entwickeln wir als Therapeuten entsprechend Fähigkeiten? Es geht um die Inspiration des nicht nur richtigen, sondern guten Gedankens, um die Vertiefung der menschlich-moralischen Beziehung, in der das Karma wirkt, und schließlich um die »gute« Entscheidung, die dem Patienten in seiner Individualität und seinem Schicksal gerecht wird.

Diese Fähigkeit steht mit dem Zuhören-Können und der Wirksamkeit des Wortes in Zusammenhang: Jedes Wort entspringt einem geistigen Schaffen und Zeugen, das in der Sprache erklingt und im therapeutischen Prozess eine tiefe Wirksamkeit – im Positiven wie im Negativen – entfalten kann. In der 10. Klassenstunde wird der Weg in den Makrokosmos entwickelt, der aus der Welt der Erscheinun-

gen in die geistige Wesenswelt führt. Hier begegnen wir der schaffenden Sprache und damit dem Weltenwort. Die Verbindung des Menschen zur geistigen Welt kann sein Denken, Fühlen und Wollen inspirieren und zur Quellkraft des Moralischen werden.

Die Tagung möchte den Fragen der moralischen Wirksamkeit meditativer Arbeit nachgehen. Sie wendet sich an Mitglieder der Freien Hochschule und Interessierte aller therapeutischen Berufsgruppen, die sich mit diesen Themen beschäftigen möchten. In der Freude auf die gemeinsame Arbeit grüßen Sie herzlich

**Matthias Girke, Georg Soldner, Marion Debus,  
Anja Girke, Rolf Heine, Jan Feldmann**

# Referierende

## **Oliver Avianus**

Sprachgestalter,  
GKH Havelhöhe

## **Dr. med. Marion Debus**

Fachärztin für Innere  
Medizin und Hämatologie/  
Onkologie, Arlesheim

## **Olaf Dickreiter**

Gesundheits- und Kranken-  
pfleger, Filderklinik

## **Dr. med. Matthias Girke**

Facharzt für Innere Medizin,  
Palliativmedizin und Diabe-  
tologie, GKH Havelhöhe,  
Leiter der Medizinischen  
Sektion, Dornach

## **Boris Krause**

Facharzt für Psychosoma-  
tische Medizin, Facharzt  
für Psychiatrie und Psycho-  
therapie, Filderklinik

## **Pirkko Ollilainen**

Heileurythmistin,  
Filderklinik

## **Burkhard Matthes**

Facharzt für Innere Medizin,  
GKH Havelhöhe

## **Georg Soldner**

Niedergelassener Kinder- und  
Jugendarzt, Leiter der Akade-  
mie GAÄD, München, Stellver-  
tretender Leiter der Medizini-  
schen Sektion, Dornach

## **Dr. med. Wolfgang Rißmann**

Facharzt für Psychiatrie,  
Ahrensburg

# Samstag 19. Januar

15:00 **Begrüßung und**

15:15 **Einführung**  
Georg Soldner

---

15:15 **Die Wirksamkeit**  
16:00 **des Wortes und**  
**die Bedeutung**  
**des Hörens**  
Boris Krause

---

16:00 **Pause**

---

16:30 **Patientenvor-**  
17:00 **stellung zum**  
**Tagungsthema**  
Burkhard Matthes

---

17:00 **Arbeitsgruppen**  
18:00 werden vor Ort  
eingeteilt

---

18:00 **Plenum**  
18:30

---

18:30 **Abendpause**

---

19:30 **10. Klassenstunde,**  
20:30 **frei gehalten**  
Nur für Mitglieder  
der Freien Hoch-  
schule für Geistes-  
wissenschaft –  
bitte blaue Karte  
mitbringen  
Wolfgang Rißmann

---

Alter- **Einführung in die**  
nativ **Freie Hochschule**  
Matthias Girke

# Sonntag 20. Januar

08:30 **Sprachgestaltung**  
09:00 Oliver Avianus

---

09:15 **Beruf und Berufung**  
10:45 **Ärztliche**  
Perspektive  
Georg Soldner  
Perspektive  
der Pflegenden  
Olaf Dickreiter  
Perspektive  
der Heileurythmie  
Pirkko Ollilainen

---

10:45 **Pause**

---

11:15 **Plenum**  
12:00 Mit dem Wort  
einen neuen  
Anfang setzen

---

12:00 **Tagungsabschluss**  
12:30 Marion Debus

---

# Verbindliche Anmeldung zu »Beruf und Berufung«

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Januar 2019 an.

Bitte geben Sie Ihre genaue Berufsbezeichnung an.

Arzt/Ärztin                      Anderer Beruf

Assistenzarzt/-ärztin

Medizinstudierende/r

**Jetzt Mitglied der GAÄD werden und bereits an dieser Tagung  
zum vergünstigten Tagungsbeitrag teilnehmen!**

Tagungsbeitrag mit Vollverpflegung (Pausenverpflegung, Mittag- und Abendessen)	Preis in Euro
Ärzte/Pharmazeuten	160,-
Ärzte/Pharmazeuten Mitglied *	135,-
Assistenzärzte in Ausbildung	100,-
Assistenzärzte in Ausbildung Mitglied *	80,-
Studierende (mit Bescheinigung)	40,-
Studierende Mitglied *	20,-
Pflegende	60,-
Therapeuten	100,-

\* Mitglied GAÄD/GAPID/DtGAP oder einer ausländischen anthroposophischen Ärztesgesellschaft

## Anthroposophische Medizin ein Jahr lang kennenlernen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Anthroposophische Medizin kennenzulernen. Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote und werden Sie Mitglied der GAÄD!

[www.gaed.de/mitglied-werden](http://www.gaed.de/mitglied-werden)

### Rechnungsempfänger

Privatadresse                      Praxis/Klinik/Institution

Praxisadresse

Klinik/Institution

Titel

Vorname

Nachname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bemerkungen

Bei Stornierung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von mindestens 30,- Euro. Ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 30 %, ab 1 Woche 50 % des Tagungsbeitrags in Rechnung. Die Stornierung muss schriftlich an die Geschäftsstelle in München erfolgen. Wir informieren Sie gern über weitere Veranstaltungen. Der Zusendung können Sie selbstverständlich jederzeit über [info@gaed.de](mailto:info@gaed.de) oder postalisch widersprechen (siehe auch [www.gaed.de/datenschutz](http://www.gaed.de/datenschutz)).